



Leitfaden zur Verfüllung von Gruben und Brüchen sowie Tagebauen.

Verantwortliche Erklärung (VE) und Annahmeerklärung (AE) für Bauschutt

1. Beschreibung von Anfallort und Material

1.1 Art des Vorhabens

1.2 Lage des Vorhabens

Flur-Nr.

z.B. Erschließung, Neubaugebiet

Ort / Ortsteil / Gemarkung

Straße, Haus- Nr.

1.3 Bisherige Gebäude-/Anlagennutzung

☐ bekannt ☐ unbekannt

☐ Wohnbebauung ☐ Gewerbe / Industrie / Landwirtschaft

1.4 Kontrollierter Gebäuderückbau gem. LfU-Arbeitshilfe:

☐ ja ☐ nein

Name und Art des Betriebes

frühere Nutzung

1.5 Höherwertige Verwertung nach § 6 KrWG (Abfallhierarchie) geprüft ☐ ja ☐ nein

1.6 Abbruchmenge insgesamt ☐ m³ ☐ to

1.7 Erste Anlieferung am

1.8 Untersuchung ☐ nein ☐ ja

Datum der Untersuchung

Untersuchung durch Labor

1.9 Bauherr (Verfüllmaterialerzeuger)

Name, PLZ Ort, Straße Nr.

2. Ausführende Firma

Email

Name

Telefon

Fax

3. Anlieferer / Transporteur

(1)

Name

PLZ, Ort

Straße, Nr.

(2)

Name

PLZ, Ort

Straße, Nr.

Verantwortliche Erklärung (VE)

Ich / Wir versichern, dass die gemachten Angaben zutreffen und nur Materialien angeliefert werden, die den oben gemachten Angaben entsprechen. Während des Verladens wird von uns laufend eine Sicht- und Geruchskontrolle durchgeführt und Besonderheiten dem Verfüllbetrieb gemeldet. Es handelt sich um:

☐ Bauschutt ohne Untersuchungsbedarf

☐ Bauschutt, mit den wasserwirtschaftlichen

Anforderungen der Verfüllqualität ☐ Z-0 ☐ Z-1.1 ☐ Z-1.2 ☐ Z-2

Datum

Fax-Nr.

Firmenstempel / Unterschrift

Annahmeerklärung (AE) (wird vom Verfüllbetrieb ausgefüllt)

Nach Prüfung der o. g. Angaben, der Ortskenntnis / -einsicht ist von einem für unsere Verfüllung geeignetem Material auszugehen.

Kipfreigabe für o.g. Projekt wird bis auf Widerruf, längstens

2 Monate nach unten angegebenem Datum erteilt.

Datum

Firmenstempel / Unterschrift